

## **reformstark Martin macht sich stark für das „Netzwerk Unternehmen für Familien“!**

Innsbruck, am 18. April 2016

**Das traditionsreiche Familienunternehmen Reform Martin GmbH ist dem „Netzwerk Unternehmen für Familien“ beigetreten. Diese Initiative des Bundesministeriums für Familien und Jugend leistet einen Beitrag für das gesellschaftspolitisch wichtige Anliegen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.**

Das mittelständische Unternehmen mit österreichweit **250 Beschäftigten** und einer **Frauenquote** von über **98 Prozent** teilt damit seine Erfahrungen und **Expertise** für eine nachhaltige, familienfreundliche Entwicklung des Arbeitsmarktes, insbesondere in der Sparte Handel. „Unternehmen für Familien“ verbindet und vernetzt Unternehmen und Gemeinden, die familienfreundliche Maßnahmen umsetzen und jene, die sie planen.

Die langen Öffnungszeiten des Handels sind für ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen eine Herausforderung, die durch gezielte Maßnahmen bewältigbar ist. Mit **Personaleinsatzplänen**, die individuell auf die **Bedürfnisse der MitarbeiterInnen** in Hinblick auf ihre familiären Verpflichtungen abgestimmt sind, kann die Reform Martin GmbH sehr flexible Arbeitszeitmodelle anbieten. Das schafft eine hohe Arbeitszufriedenheit, von der letztlich jeder in der Wertschöpfungskette profitiert. „Ein Unternehmen ist nur so stark, wie seine MitarbeiterInnen“, weiß Mag. Alexander Martin, Geschäftsführer der Reform Martin GmbH. „Wir wollen mit unserem Engagement zeigen, dass **Familienfreundlichkeit ein Wettbewerbsvorteil** ist.“

Eine weitere Maßnahme ist das gezielte Fördern von **Mitarbeiterinnen**, die eine **Führungsposition** anstreben. Die Funktion einer Filialleiterin kann bereits mit einer Beschäftigung von 30 Arbeitsstunden pro Woche erfüllt werden. Alle Mitarbeiterinnen und ihre nächsten Familienangehörigen erhalten **bis zu 20 Prozent Rabatt auf das ganze Sortiment** – hochqualitative Reformwaren, die ein wichtiger Beitrag für eine gesunde Ernährung und Lebensweise der ganzen Familie sind.



Die Reform Martin GmbH bietet **MitarbeiterInnen**, die in **Karenz** sind, eine **geringfügige Beschäftigung** während der Karenzzeit an. Dies ist für viele Mitarbeiterinnen ein willkommener **Zuverdienst**, weil er keinerlei finanzielle Abzüge beim Karenzgeld mit sich bringt. Diese Form der Weiterbeschäftigung hilft aber auch dabei, wichtiges **Knowhow** im Unternehmen zu erhalten. Die Reform Martin GmbH investiert jährlich über 10.000 Schulungsstunden in die Ausbildung und Qualifikation ihrer Mitarbeiterinnen.

#### **ZUM UNTERNEHMEN:**

Die Geschichte von **reformstark Martin** beginnt bereits im Jahr 1905 mit der Eröffnung der ersten Ludwig Tachezy Drogerie in Innsbruck. 1973 tritt Ludwig Tachezys Enkelin, Barbara Sponring, in das Unternehmen ein. Unter ihrer Leitung wird 1996 das erste Reformwarenfachgeschäft in der Innsbrucker Altstadt eröffnet. 2004 übernimmt Sohn Mag. Alexander Martin die Geschäftsführung. Der österreichweite Expansionskurs wird fortgesetzt.

Derzeit beschäftigt die Reform Martin GmbH **250 MitarbeiterInnen** in 38 Filialen, bis Jahresende **40 Filialen**, in ganz Österreich. Der Endverbraucher-Umsatz wird im Jahr 2016 geschätzte € 35 Mio. betragen.

#### **RÜCKFRAGEHINWEIS:**

Mag. Florian Zulehner

Prokurist

Bereichsleitung Vertrieb und Personal

Reform Martin GmbH

Museumstrasse 22

A - 6020 Innsbruck

T +43 (0) 512 / 580100-35

F +43 (0) 512 / 580100-39

E [f.zulehner@reformstark.at](mailto:f.zulehner@reformstark.at)

[www.reformstark.at](http://www.reformstark.at)